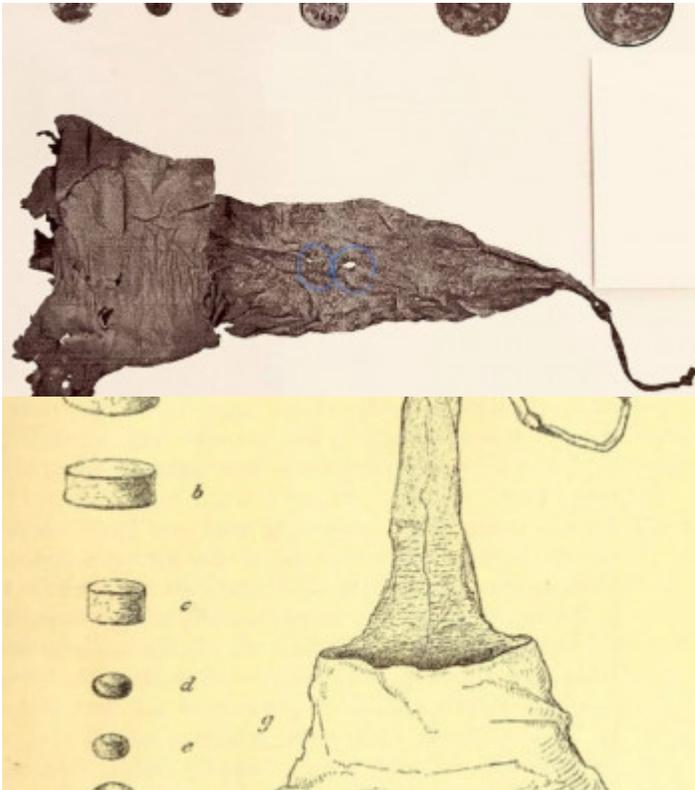


Eide Tasche

Nähanleitung für einen Beutel nach Fund aus Eide (Norwegen).

Bei der Suche nach wikingertypischen Geldbeuteln stößt man früher oder später auf eine kleine Wickeltasche nach einem Fund aus Eide in Norwegen.

In unmittelbarer Nähe der Tasche wurden mehrere Gewichte gefunden was den Schluss zulässt, dass es sich um die Tasche eines Händlers gehandelt haben dürfte.

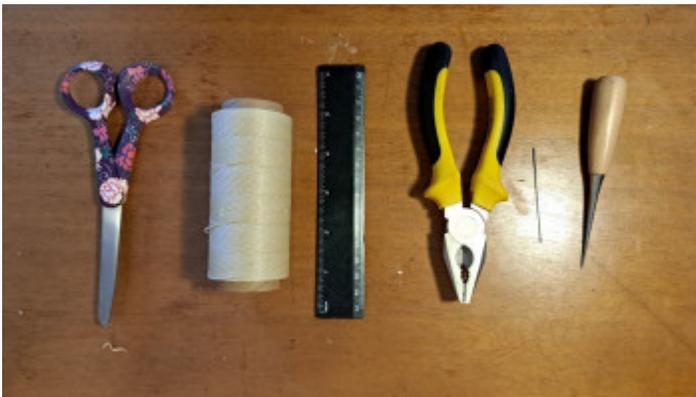


1. Werkzeug und Material:

Zunächst benötigt ihr natürlich ein passendes Stück Leder. Hier bieten sich Ziegen- oder Rindsleder in geringer Stärke an. Wichtig ist, dass das Leder nicht zu steif ist damit der Beutel später gewickelt werden kann.

Darüber hinaus benötigt ihr:

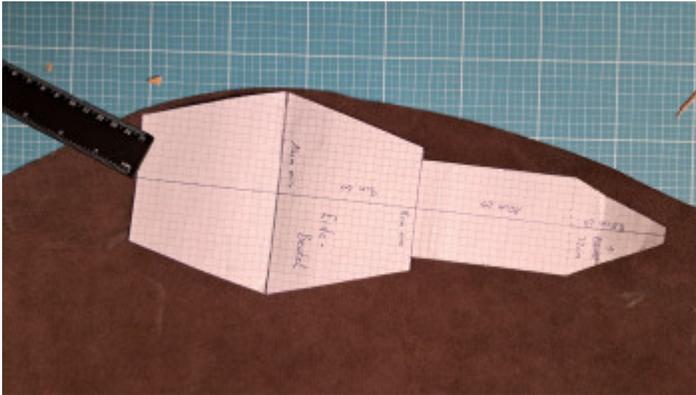
- Gewachstes Garn zum vernähen.
- Mindestens eine Ledernadel (habt am besten eine als Reserve).
- Eine Stechahle zum Vorstechen der Nahtlöcher.
- Eine Kombizange kann man immer gebrauchen!
- Ein Lineal oder Geodreieck.
- Ein Cuttermesser oder eine scharfe Bastelschere.
- Papier, Lineal und Stift für ein Schnittmuster.



2. Erstellen des Schnittmusters:

Um den Beutel aus einem Stück (+ Bänder) nähen zu können, müsst ihr das Schnittmuster quasi doppelt nehmen. Dazu bietet es sich an es einfach zu zeichnen und anschließend zu falten um es exakt deckungsgleich hinzubekommen.

Das Schnittmuster stellt hier quasi die Grundform des Beutels dar.



3. Zuschneiden:

Im Anschluss überträgt ihr das Schnittmuster auf eure Lederhaut und schneidet es mit dem Cutter [Messer](#) oder einer scharfen Bastelschere aus. Eventuell überstehende Kanten, könnt ihr nach dem Vernähen noch korrigieren.



4. Nähen:

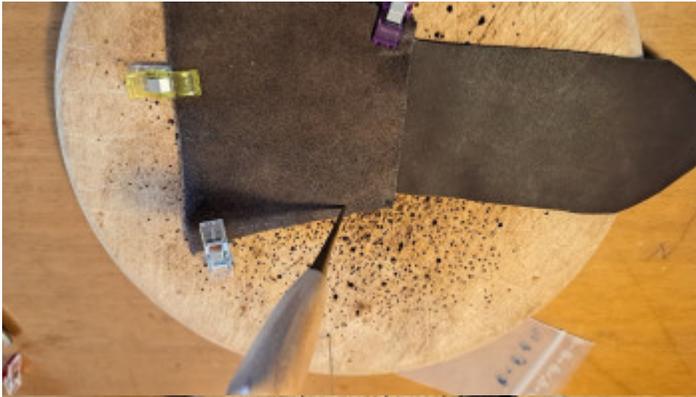
Zunächst solltet ihr die Nähte mit Hilfe der Ahle vorstechen. Dafür nutzt am besten eine stabile Holzunterlage. Handelsübliche Schneidebrettchen aus der Küche sind gut geeignet.

Jetzt geht es ans Nähen. Fädelt hierzu einen Faden auf der in etwa doppelt so lang wie eure spätere Naht ist. Ein paar Zentimeter mehr schaden dabei nicht!

Zusammengenäht wird der Beutel natürlich „auf links“ da ihr ihn später wenden müsst und die Nähte dann unsichtbar sind. Achtet trotzdem auf eine saubere Naht um die Stabilität zu gewährleisten.

Wenn ihr beide Nähte fertig habt, könnt ihr den Beutel wenden. Benutzt hierzu ein stumpfes Stück Holz oder einen Stift. Meist reichen aber auch die Finger aus.

Zum Abschluss näht ihr noch den Verschlussbändel an. Nehmt dazu ein etwa 35x1,5cm Stück Leder und näht es, wie auf dem Foto zu sehen, am Beutel fest.



Damit ist der Beutel auch schon fertig!

